



St. Konrad  
Regensburg

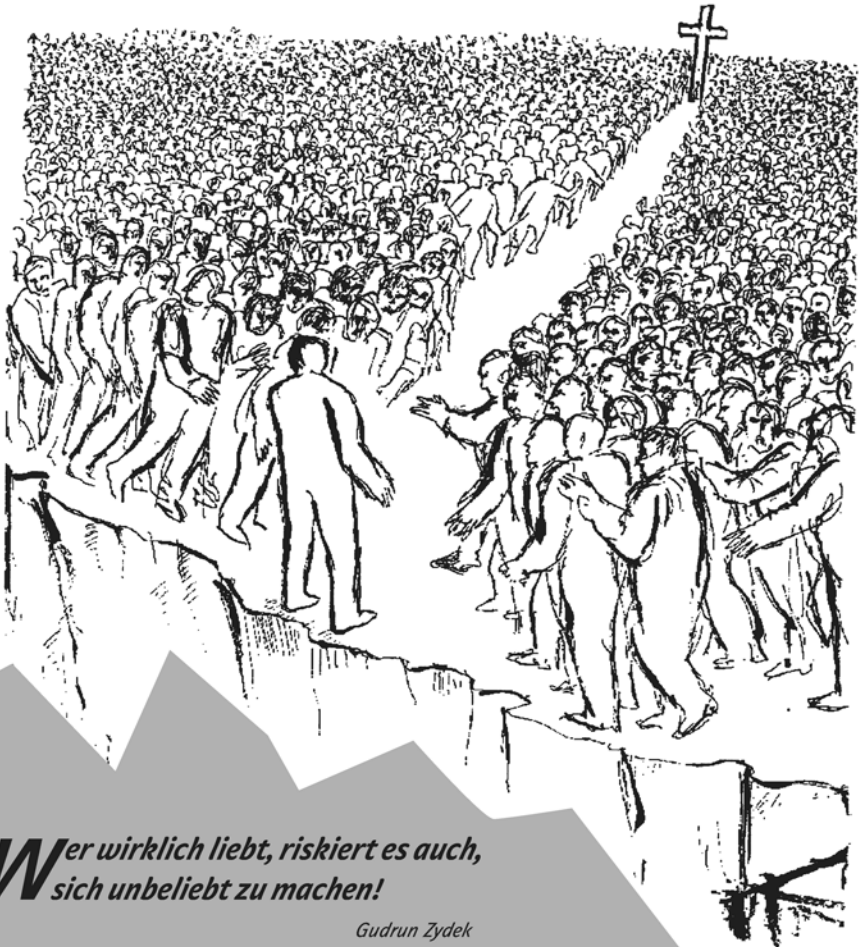
Die Pfarrei im Norden Regensburgs

# PFARRBRIEF

NR. 10

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

03.02.2019



**W**er wirklich liebt, riskiert es auch,  
sich unbeliebt zu machen!

Gudrun Zydek

Bibelwort: **Lukas 4,21-30**

# AUSGELEGT!

*Ich habe mich schon immer gefragt: Warum eigentlich? Warum soll ein Prophet in seiner Heimatstadt nichts gelten? Vermutlich liegt es an seiner Arbeitsbeschreibung. Ein Geschäftsmann, ein Politiker, sie alle können durchaus groß werden, dort, wo man sie kennt. Ein Prophet muss aber Gott ins Spiel bringen. Und zwar nicht ein abstraktes Theoriegebäude, sondern den Gott, der mit seinem Geist in dieser Welt ist. Dieser Geist ist immer auch eine Zumutung und eine Infragestellung unseres*

*Lebensstiles, in dem wir uns eingerichtet haben. Ein Prophet, ein Diener dieses Gottes, ist unbequem, weil er immer wieder unseren Lebensentwurf zerschlägt, um uns zum Wesentlichen zu befreien. Er macht sich unbeliebt. Wer solch eine Aufgabe hat, und mit Taufe und Firmung haben wir alle diesen Auftrag – darf sich selber nicht einrichten. Er kann selber keine Heimat haben, keine Fangemeinde, die sich um ihn schart und ihn einfängt. Wir können Orte und Freunde haben, bei denen wir uns wohlfühlen und auftanken. Wirklich zu Hause sein können wir aber nur im Geist Gottes; sonst sind wir als Prophet nicht geeignet.*

*Klaus Metzger-Beck*

\*\*\*\*\*

*Karl Knospe*



## Mal über den Tellerrand schauen

Die, die hier in ihrem eigenen Saft dumpf vor sich hinbrüten, die müssten nur mal die Köpfe heben, müssten nicht einmal aufstehen, um über den eigenen Tellerrand zu blicken. So einfach ist es. Dazu braucht es keine große Energie – nur etwas guten Willen. Wer über den Tellerrand schaut, gewinnt ein weites Herz und zumindest auf dem Bild auch ein heiteres Gemüt.

# WIR FEIERN GOTTESDIENST

## VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. Februar 2019

**Vierter Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 1,4-5.17-19

2. Lesung: 1. Kor 12,31 - 13,13

Evangelium: Lukas 4,21-30



Ines Rarisch

» Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch die Menge hindurch und ging weg. «

**9.00 EUCHARISTIE  
ANSCHL. BLASIUSSEGEN**  
für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 FAMILIENGOTTESDIENST  
ANSCHL. BLASIUSSEGEN**  
*gestaltet vom „offenen Singkreis“*  
Fr. Burkhardtsmayer f. + Mutter zum 4. Todestag



**17.30 ABENDLOB** *ENTFÄLLT!!*

**18.00 EUCHARISTIE  
ANSCHL. BLASIUSSEGEN**  
Klothilde Glötzl f. + Ehemann Hermann Glötzl  
MG Helga Köhler f. + Tante Maria Zimmermann

**04.02. MONTAG - HL. RABANUS MAURUS**

**8.00 EUCHARISTIE**  
Fam. Pham f. + Pater Franziskus (Nachholung)

**05.02. DIENSTAG - HL. AGATHA**

**7.00 EUCHARISTIE KONRADKAPELLE**  
f. + Prälat Josef Kett (Nachholung)

**8.00 EUCHARISTIE**  
Fam. Pham f. + Anna Linh

**06.02. MITTWOCH - HL PAUL MIKI UND GEFÄHRTEN**

**9.00 EUCHARISTIE**

f. + Annelore Oberndorfer

MG Fr. Inge Stegmeier f. + Sieglinde Huber

**19.00 EUCHARISTIE**

f. alle + der Monate Februar 2014, 2015, 2016, 2017, 2018

Breu Erna, Niemeier Karl, Betzel Karl, Heigl Erna, Schöffner Horst, Wimmer Ella, Ottmann Erwin, Aufleger Rosa, Dietl Herbert, Schosser Reinhilde, Tahedl Erich, Pöppel Wolfgang, Datzler Rudolf, Wagner Rudolf, Winkler Eva, Scherk Katharina, Spitzhirn Konrad, Beck Josef, Reiger Alfons, Mock Christiane, Neubauer Gavril, Sommerer Rosa, Gnad Rosa, Ludwig Albert, Schmalzl Peter, Klose Karin, Oremek Erich, Brandl Franz, Schmidbauer Ingeborg, Moser Rita

---

**07.02. DONNERSTAG - DER 4. WOCHE IM JAHRESKREIS**

**8.00 EUCHARISTIE**

f. + Gertrud Krämer (Nachholung)

---

**08.02. FREITAG - HL. HIERONYMUS ÄMILIANI UND  
HL. JOSEFINE BAKHITA**

**8.00 EUCHARISTIE**

f. + Fritz Kouba (Nachholung)

**16.00 SCHÜLERWORTGOTTESDIENST**

---

**09.02. SAMSTAG - DER 4. WOCHE IM JAHRESKREIS**

**14.00 TAUFE HELENA BUMO**

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**

Fam. Seber f. + der Fam. Dirnberger

MG Fam. Stelzer f. + Sohn Klaus

MG Fam. Hechtbauer f. + Fr. Robold



## FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. Februar 2019

### Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 6,1-2a.3-8

2. Lesung: 1. Korinther 15,1-11

Evangelium: Lukas 5,1-11



Ines Rarisch

» Jesus stieg in das Boot, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus. Als er seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus auf den See! Dort werft eure Netze zum Fang aus! «

**9.00 EUCHARISTIE**  
für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 EUCHARISTIE**  
Fr. Högele f. + Katharina, Pius und Anton Schlosser  
MG Fam. Oremek f. + Erich Oremek zum 1. Todestag  
MG f. + Elfriede Jockel von Schwester Karolina Rütz

**11.30 TAUFE RAPHAEL STARK**

**17.30 ABENDLOB ENTFÄLLT!!**

**18.00 EUCHARISTIE**  
Fam. Jungwirth und Stemmer f. + Angehörige  
MG Fam. Kopfhammer und Fasold f. + Angehörige



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Februar*

Wir beten, dass alle, die dem Menschenhandel, der Zwangsprostitution und der Gewalt zum Opfer gefallen sind, mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.

**Zuspruch**  
AM SONNTAG

**Vierter Sonntag im Jahreskreis C**

Sei kein Spießer, sei katholisch!

Wilhelm Imkamp

# Herr, ich bin ein Clown,

aber ich liebe dich.  
Ich liebe dich gewaltig,  
geradezu verrückt,  
weil es meine einzige Art ist,  
dich zu lieben,  
denn ich bin ein Clown.  
Es ist schon lange her,  
dass ich von deiner Hand  
ausging;  
und eines Tages werde ich zu dir  
zurückkehren.

Meine Taschen sind leer,  
meine Blumen verwelkt  
und verblasst,  
aber mein Herz ist noch in Ordnung.

Mich erschreckt meine Armut,  
aber mich tröstet  
deine Zuneigung.

Ich bin vor dir wie ein gebrochener Krug,  
aber du kannst aus den Scherben  
ein andres Gefäß formen,  
das dir gefällt.

Herr nimm an das Geschenk  
meiner Dunkelheiten.  
Mein Leben ist wie ein Flöte,  
voller Löcher.  
Aber nimm sie in deine göttlichen Hände  
und lass deine Musik  
durch mich erklingen;

lass sie ankommen bei meinen Brüdern  
und Schwestern und als Rhythmus und  
Melodie ihren Weg begleiten

als Ermutigung und Freude  
für ihre müden Schritte...





**CHRISTUS TRITT EIN** – das steht über dem Ausgang zur Kanzel. Diese Worte und die schmale Tür sprechen zwei deutliche Warnungen aus: Die Sendung Jesu ist nicht bestimmt durch Erwartungen, Meinungen und Mehrheiten, sondern durch den Willen des Vaters. Und: Was in unserem Evangelium und in der Bibel von Jesus erzählt wird, gilt auch als Maßstab für die Kirche.

\*\*\*\*\*

## WAS - WANN - WO IN ST. KONRAD?

### ERSTKOMMUNION

„Feier der Buße und Versöhnung“ (Erstbeichte):

Mittwoch, 06.02.2019 16.30 Uhr Kirche St. Konrad  
**Gruppe 1** (Familiennamen A - K).

Donnerstag, 07.02.2019 16.30 Uhr Kirche St. Konrad  
**Gruppe 2** (Familiennamen L - Z).



\*\*\*\*\*

### Seniorenbläser St. Konrad

Musik hält fit! Seniorenbläserklasse St. Konrad lädt zum Schnuppern ein!

Am Freitag, den 08.02.2019, 17.00 - 18.00 Uhr, trifft sich die neugegründete Bläserklasse zu einer zweiten Schnupperstunde im Pfarrheim St. Konrad (JBO-Raum). Eingeladen sind alle Erwachsenen und Senioren, die auf der Suche nach einem neuen Hobby in ihrem Leben sind, motorisch und geistig fit bleiben und gemeinsam mit Gleichgesinnten musikalisch aktiv sein wollen.

Es besteht die Möglichkeit, in der Schnupperstunde wiederholt Instrumente auszuprobieren. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Anmeldung / Fragen: [katrin-hackl@gmx.net](mailto:katrin-hackl@gmx.net) oder Tel: 0176-32433013

## **KOLPING**



Mittwoch, 06.02.2019 19.00 Uhr Kirche St. Konrad  
**Gemeinsamer Besuch der Abendmesse**  
anschl. Spieleabend.

-----

### **Voranzeige:**

Dienstag, 12.02.2019

**winterliche Weinwanderung  
zur Vinothek „la Famiglia“ in Haslbach.**

Treffpunkt: 18.00 Uhr Pfarrheim

Information und Anmeldung bei Beate Lorenz, Tel: 66197.

\*\*\*\*\*

Am **Samstag, 02.02.2019** und **Sonntag, 03.02.2019**  
werden durch den Sachausschuss Mission-Entwicklung-  
Frieden (MEF) vor und nach den Gottesdiensten **fair-**  
**gehandelten Waren** angeboten (außer Sonntagabend).



\*\*\*\*\*

### **Geburtstage**

|                    |      |
|--------------------|------|
| Pellert Heidrun    | (80) |
| Hafeneder Lotte    | (80) |
| Freundorfer Emilie | (70) |
| Opara Hannelore    | (80) |
| Hofmann Brigitte   | (80) |
| Stan Edeltraud     | (80) |
| Kremser Irmgard    | (90) |



### **Ehejubilare**

|                          |      |
|--------------------------|------|
| Brunner Gerda und Helmut | (60) |
| Peller Regina und Werner | (60) |

***Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern***

**Herausgeber:** Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg  
Homepage: [www.st-konrad-regensburg.de](http://www.st-konrad-regensburg.de)

**Kontakt:** Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: [pfarramt@st-konrad-regensburg.de](mailto:pfarramt@st-konrad-regensburg.de)

**Bürozeiten:** Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

**Seelsorgsteam:**

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-13

Kaplan Thomas Kraus, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

**Ambulante Krankenpflege:** Tel. 6 40 89 11 - **Kindergarten:** Tel. 600 19 88

**Bankverbindung:** Liga Bank Regensburg, BIC: GENODEF 1M05

IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21